

Hinweise für Antragsteller

Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2021

„Epidemic Preparedness and Response“

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung für den Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2021 die folgenden Informationen:

Mit dem Preis soll ein Projekt zum Thema und die das Projekt hauptsächlich leitende Person ausgezeichnet werden.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- ✓ Das Projekt muss der Stärkung der „Epidemic Preparedness and Response“ in Entwicklungsländern dienen, durch langfristig angelegte Aktivitäten zur Eindämmung von Krankheitsausbrüchen und durch die Verbesserung präventiver Maßnahmen zur Abschwächung schädlicher Auswirkungen von zukünftigen Epidemien bzw. Pandemien.
- ✓ Projekte, die ausschließlich der kurzfristigen Versorgung von Intensiv-Patienten und der akuten Katastrophenhilfe dienen, werden nicht gefördert.
- ✓ Beantragt werden können Projekte in Entwicklungsländern, die durch den Entwicklungsausschuss (DAC) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als solche definiert sind. Die Kriterien sowie die aktuelle Länderliste finden Sie [hier](#).
- ✓ Das eingereichte Projekt darf bisher nicht von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung gefördert worden sein.
- ✓ Ausgezeichnet werden können aktuell und bereits seit mindestens einem Jahr laufende Projekte, die noch für mindestens ein weiteres Jahr fortgeführt werden.
- ✓ Das Projekt soll modellhaft sein.
- ✓ Das eingesetzte Personal muss fachlich qualifiziert sein und über langjährige Berufserfahrung verfügen (zum Beispiel im Bereich Public Health, Medizin, entwicklungspolitisches Projektmanagement, mit langjähriger Berufserfahrung etc.).
- ✓ Die Bewerbung hat durch die zuständige Projektleitung bzw. die das Projekt hauptsächlich tragende Organisation zu erfolgen.
- ✓ Die Organisation muss eine gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Einrichtung aus dem Inland oder aus dem europäischen Ausland (inkl. EFTA-Länder und Großbritannien) sein. Staatliche und staatsnahe Organisationen sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- ✓ Wird ein Antrag von mehreren Organisationen gemeinsam vorgelegt, ist ein verantwortlicher Hauptantragsteller zu benennen.
- ✓ Die antragstellende bzw. hauptantragstellende Organisation fungiert als Mittelempfänger und hat die Fördermittel der Stiftung zu verwalten.
- ✓ Es müssen mindestens eine Partnerorganisation und eine lokale Kontaktperson im Projektland benannt werden. Das Projekt kann von einer lokalen Zweigstelle der antragstellenden Organisation implementiert werden oder durch eine Partnerorganisation vor Ort. Dabei muss die Partnerorganisation eine eigenständige juristische Person sein.

Der Antrag hat folgende Kriterien zu erfüllen:

- ✓ Der Gesamtantrag (ohne Deckblatt und Anlagen) darf maximal fünfseitig sein.
- ✓ Das Deckblatt soll den Titel des Projektes, die Namen und Kontaktdaten der antragstellenden Organisation und/oder Person sowie eine kurze Darstellung des Projektes (max. eine halbe Seite) enthalten.
- ✓ Der Antrag muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Der Antrag soll folgende Punkte behandeln:

- ✓ detaillierte Beschreibung der Projektziele und der erreichten und noch geplanten Maßnahmen,

- ✓ Darstellung des Wirkungsgrades des Projektes und der Anzahl der profitierenden Bevölkerung/ausgebildeten Personen,
- ✓ Perspektive und Nachhaltigkeit des Projektes,
- ✓ Einbezug lokaler Partner bei der Planung, Durchführung und Kontinuität des Projektes,
- ✓ verantwortlicher Projektleitung und Partnerorganisation vor Ort sowie weitere Kooperationspartner,
- ✓ bisherige Finanzierung des Projektes und geplante Verwendung des Preisgeldes im Rahmen des Projektes.

Als Anlagen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ Erklärung, dass eine Weiterförderung des eingereichten Projektes bei keiner anderen Förderinstitution eingereicht ist oder Beifügung des parallel eingereichten Antrags mit Angaben zur Förderinstitution. Zusätzlich ggf. Aufführungen der Förderungen, die das Projekt aktuell erhält.
- ✓ Kooperationszusage des/der beteiligten Partnerorganisationen,
- ✓ Nachweis der Gemeinnützigkeit der antragstellenden Organisation,
- ✓ Ggf. Nachweis DZI Spendensiegel,
- ✓ Einverständniserklärung zur Speicherung der Daten.

Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form einzureichen und bis zum 27. Mai 2021 an die E-Mail-Adresse j.heusinger@ekfs.de zu senden.



Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

www.ekfs.de



Kontakt

Dr. Judith von Heusinger
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Louisenstraße 120 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe
j.heusinger@ekfs.de Tel.: 06172-897517

Fragebogen: Zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Kommunikation möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie auf die Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden sind. Der Fragebogen dient als Grundlage für eine interne statistische Auswertung. Wir bitten Sie deshalb herzlich um die Beantwortung dieses Fragebogens.

Wie sind Sie auf die Ausschreibung der Else Kröner-Fresenius-Stiftung aufmerksam geworden? (Bitte ankreuzen. Mehrfach-Nennungen möglich.)

Kolleg*Innen
EKFS-Mailing
EKFS-Website
EKFS-Newsletter
Social Media (YouTube, LinkedIn, Twitter, Facebook, Instagram etc.)
Presse
idw Informationsdienst Wissenschaft
Freunde/Bekannte
Internet (z.B. Google-Suche)
frühere EKFS-Förderung
Sonstiges und zwar:-----

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

EKFS-Newsletter:

Der EKFS-Newsletter bietet einen Blick in unsere Arbeit und informiert Sie über Förderprojekte, Ausschreibungen, Preisverleihungen und alle Neuigkeiten rund um die Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Den Newsletter können Sie unter www.ekfs.de/newsletter abonnieren.